

Neun Verletzte bei Unfall mit Kleinbus

Bei einem Unfall in der Gemeinde Straßburg sind Dienstagfrüh neun Personen verletzt worden. Ein Auto war mit einem Kleinbus kollidiert. Unfallursache war vermutlich Sekundenschlaf.

Kurz nach 6.00 Uhr kam es auf der Friesacher Straße (B317) bei Pöckstein zu dem Unfall. Ein 43-jähriger Autofahrer aus Friesach geriet laut Polizei vermutlich wegen Sekundenschlafs auf die Gegenfahrbahn und krachte dort mit seinem Wagen gegen einen Firmenbus aus der Steiermark. Das Auto wurde durch die Wucht des Anpralls gegen die Leitschiene geschleudert, der mit insgesamt acht Personen besetzte Bus (alle aus der Steiermark) wurde über die rechte Leitschiene geschleudert und kam rund 50 Meter weiter auf einem Radweg seitlich zum Liegen.



Foto/Grafik: FF Althofen

Alle Unfallbeteiligten verletzt

Alle Unfallbeteiligten wurden verletzt, sie konnten sich jedoch alle aus den Fahrzeugwracks befreien. Ein Insasse des Busses musste mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum Klagenfurt geflogen werden. Der Pkw-Lenker und ein weiterer Businsasse wurden mit der Rettung in das UKH und das Klinikum Klagenfurt eingeliefert. Der 27-jährige Buslenker und die übrigen Insassen wurden mit der Rettung ins Krankenhaus Friesach gebracht. Sie erlitten nur leichte Verletzungen.



Foto/Grafik: FF Althofen

An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die Friesacher Straße war während der Aufräumarbeiten für den gesamten Verkehr gesperrt, die Umleitung erfolgte großräumig über Althofen.



Foto/Grafik: FF Althofen

Teile der Unfallfahrzeuge lagen auf beiden Fahrspuren verteilt

Links:

- **Auto gegen Motorrad: Zwei Schwerverletzte** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2738807/>> (kaernten.ORF.at; 25.10.2015)